

Fachakademie
für Sozialpädagogik Mühldorf

Diakonie 
**in Südost-
oberbayern**
Diakonisches Werk Traunstein e.V.

Fortbildungen Weiterbildung

Studienjahr 2018/19



Bildung begleiten und gestalten

Fortbildungen

Praktikantenanleitung in allen Praktikumsphasen (zweitägig)

(Kurs A-1)

Die Anleitung von PraktikantInnen stellt eine Vielfalt von Aufgaben dar, die einer Reflexion der eigenen Rolle bedürfen. Wie kann eine Einrichtung der Verantwortung für die Ausbildung gerecht werden, das Potential von PraktikantInnen ausschöpfen und stärken? Was brauchen PraktikantInnen, um in berufliche Verantwortung hineinzuwachsen?

- Inhalte:
- Die Anforderungen an die Rahmenbedingungen der Praktikumsstelle
 - Auseinandersetzung mit eigenen biografischen Aspekten als Anleitung
 - Wahrnehmung unterschiedlicher Rollen: Lehrende, Beurteilende usw.
 - Struktur und Inhalt eines Praktikums (u. a. Ausbildungsplan)
 - Relevante Gesprächssituationen (z. B. Bewerbungs-, Eingangs-, Anleitungs-, Kritik-, Auswertungsgespräch)
 - Beurteilungsverfahren

Bei Interesse der KursteilnehmerInnen wird ein Supervisionsnachmittag in Folge der zweitägigen Fortbildung organisiert.

Termin	Mi. 07.11.2018 und Do. 08.11.2018, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Referenten	Frank Einwanger, pädagogischer Leiter Franziskushaus Altötting Monika Bichler, Kindheitspädagogin, Fachakademie Mühldorf
Teilnehmerzahl	16
Teilnahmegebühr	140 EUR
Anmeldeschluss	25.10.2018

Malen am Malort (nach Arno Stern)

(Kurs A-2)

Unmittelbar nach dem Krieg gab Arno Stern Kindern eines Waisenhauses Gelegenheit zum Malen. Er stellte ihnen einen geborgenen Raum, einen Palettentisch mit 18 reinen Farben sowie ausreichend Pinsel und Papier zur Verfügung. Hieraus entwickelte sich der „Malort“. Es wird in Gruppen und ungestört gemalt, das Gemalte wird nicht kritisiert, nicht besprochen oder gedeutet, es wird auch nicht gelobt. Die Malenden werden achtsam bedient, ihre Werke sorgfältig aufgehoben. Sie werden den MalerInnen nicht ausgehändigt.

Derart entstehende Bilder sind keine Kunst, es sind auch keine Mitteilungen, so Stern: Es sind spielerisch entstehende Äußerungen, einem „grundmenschlichen“ Zug angehörend, der „Formulation“, menschengerecht, kreativ und nicht kulturell gebunden. Es geht um das Erlebnis, nicht um das Ergebnis. Die Fortbildung möchte zum einen Gelegenheit für ein malendes Erkunden im MALORT geben, zum anderen Einblick in die Erfahrungen, die sich mit diesem Ort ergaben und noch ergeben.

Termin	Fr. 18.01.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Referent	Andreas Wiehl, Kunstpädagoge, Fachakademie Mühldorf
Teilnehmerzahl	10
Teilnahmegebühr	70 EUR
Anmeldeschluss	07.01.2019

Sexualpädagogik in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

(Kurs A-3)

Der Workshop soll dazu beitragen ein noch häufig tabuisiertes Thema in die pädagogische Praxis mit Kindern ab Ende der Grundschulzeit und Jugendlichen zu integrieren. Diverse praktische Möglichkeiten, die Bereiche Freundschaft, Liebe und Sexualität entwicklungsgemäß anzusprechen werden dabei vorgestellt. Durch interaktive Anteile kann vieles direkt in die tägliche Praxis übernommen werden.

Termin	Di. 29.01.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Referent	Robert Loidl, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Traumapädagoge und Traumafachberater (DeGPT/BAG-PT)
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	70 EUR
Anmeldeschluss	15.01.2019

PsychoMotorik (Basisseminar, viertägig)

(Kurs A-4)

Kindliche Bewegungsfreude gilt als Motor von Entwicklung, denn über Bewegung erschließt das Kind sich seine (Um-)Welt. Selbsttätigkeit ist dabei eine grundlegende Voraussetzung für kindliche Entwicklung. Selbst etwas tun, selbst in einen Kontakt kommen, sich selbst spüren, all das sind Erfahrungen, die zu Kompetenzen wachsen. Doch Bewegung wird begleitet durch ein ‚inneres‘, emotionales Bewegt-Sein. Es sind Gefühle, die körperlich erlebt und ausgedrückt werden. So wird die Freude an und mit der Bewegung zum Ausdruck auf Lust am Leben. Und in der Art des Ausdrucks entsteht Verständigung und Miteinander. PsychoMotorik möchte über vielseitige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen Prozesse in Gang setzen, die die Auseinandersetzung des Kindes mit seinem Körper, seiner materiellen und sozialen Umwelt unterstützt und das Kind sich mit diesen, seinen Kompetenzen handelnd und selbsttätig erlebt. In diesem Basisseminar wechseln Praxis- und Theorieteile ab. Der Blick ist stets auf Fragen gerichtet, die sich aus der praxisorientierten Arbeit ergeben.

Termin	Di. 05.02.2019, Mi. 06.02.2019, Di. 19.03.2019 und Mi. 20.03.2019, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Referent	Michael Passolt, Psychomotoriker, Motologe, Supervisor (FPI)
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	280 EUR
Anmeldeschluss	22.01.2019

Liedeführung: „Singen das macht uns Spaß“ – Lieder vielfältig einführen und gestalten

(Kurs A-5)

Singen tut gut: uns, der Gruppe, der Stimmung. Es unterstützt Sprache, Beziehung, Bewegung, Gefühl. Also einfach singen? Doch der Anspruch ist oft groß, die Unsicherheit manchmal auch: Wie stimme ich ein neues Lied an? Was hilft mir bei der Liedvermittlung, der Einführung und Ausgestaltung von Liedern?

Wir erproben an diesem Tag viele praktische Anregungen zum Singen im Alltag von Kitas zum sicheren Umgang mit der Stimme, für ruhige und bewegte, alte und neue Lieder, um sie dann später mit Vergnügen, mit neuen Ideen und neuem Mut in der Praxis „einfach singen“ zu können.

Termin	Do. 07.02.2019, 13.00 - 17.00 Uhr
ReferentIn	Claudia Pickart, Musikpädagogin, Sozialpädagogin, Fachakademie Mühldorf
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	35 EUR
Anmeldeschluss	24.01.2019

Traumapädagogik – eine Einführung in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

(Kurs A-6)

Traumatische Erfahrungen lösen bei Menschen häufig Gefühle von Ohnmacht, Angst oder Verzweiflung aus. Gerade bei Kindern und Jugendlichen besteht die Gefahr einer dauerhaften Erschütterung ihres Selbst- und Weltverständnisses.

Basiswissen zu Traumatisierung und ressourcenorientierter Hilfe in Bezug auf Stabilisierung und Bewältigung kann für Fachkräfte in der pädagogischen Praxis hilfreich sein.

Termin	Mo. 11.02.2019, 9.00 - 12.00 Uhr
Referent	Robert Loidl, Sozialpädagoge, Trauma-Fachberater, Fachakademie Mühldorf
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	35 EUR
Anmeldeschluss	28.01.2019

Fit für den Ganzttag – Basisfortbildung

(Kurs A-7)

Wie gelingen gute Ganztagsangebote? Die Fortbildung vermittelt Basiswissen zu diesem spannenden und herausfordernden Arbeitsfeld. Pädagogische Zielstellungen, die verschiedenen Formen und typische Abläufe sowie Angebotsformen werden vorgestellt. Die TeilnehmerInnen arbeiten die Herausforderungen der multiprofessionellen Zusammenarbeit heraus und lernen, wie Ganztagssschule im System Schule verortet ist und wer in der Schulfamilie wofür zuständig ist.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Pädagogik im Ganzttag: Es wird thematisiert, welche grundlegenden Lehr- und Lernmethoden es gibt und welche pädagogischen Grundsätze (z. B. Partizipation, Reflexion, interkulturelles Lernen) in den verschiedenen Bereichen der Ganztagssschule zum Tragen kommen. Das soziale Lernen gehört zu den besonderen Potenzialen der Ganztagssschule. Daher wird es darum gehen, wie man altersgerechte Angebote zum sozialen Lernen gestalten kann, um Kindern Wege zu Sozialkompetenz und verantwortungsbewusstem Handeln aufzuzeigen.

Ziel der Fortbildung ist es, an Ganztagssschulen tätige Fach- und Ergänzungskräfte und Menschen, die sich für dieses Arbeitsfeld interessieren, mit den Grundlagen sowie den wesentlichen Chancen und Herausforderungen der Ganztagssschule vertraut zu machen.

Termin	Fr. 15.02.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin	Dr. Anna-Maria Seemann, Erziehungswissenschaftlerin, afg Hiltpoldstein
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	80 EUR
Anmeldeschluss	01.02.2019

Frühlingserwachen - Fastenzeit, Karwoche und Ostern mit Kindern sinnorientiert ganzheitlich gestalten

(Kurs A-8)

Die Wochen vor Ostern bieten eine große Vielfalt an Möglichkeiten für die Religions- und Werteerziehung in Einrichtungen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen Anregungen zur Gestaltung der Fastenzeit, der Karwoche und des Osterfests mit Kindern zu übermitteln. Aber auch die Bedeutung der Symbolik rund um diese Zeit wird behandelt.

Termin	Do. 21.02.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Referenten	Franz Kett, Religionspädagoge Andreas Gruber, Religionspädagoge, Fachakademie Mühlendorf
Teilnehmerzahl	40
Teilnahmegebühr	70 EUR
Anmeldeschluss	07.02.2019

„Ach, Mensch, du schaffst mich noch!“ – mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen ressourcenbewusst arbeiten (Kurs A-9)

Wir loten gemeinsam aus, womit Kinder und Jugendliche Sie an Ihre fachlichen und vielleicht auch persönlichen Grenzen bringen. Mit Mut und Offenheit widmen wir uns der umsichtigen Erkundung dieser Grenzen durch verschiedene Methoden. Dabei achten wir darauf, welche Bedürfnisse, Gefühle und Wertvorstellungen durch das Erlebte verletzt wurden.

Im Bewusstsein, dass Lösungen am besten im respektvollen Miteinander gesucht werden, spielen wir gemeinsam Prozesse zur Lösungsfindung durch. Dazu hinterfragen wir konstruktiv eigene Sprach-, Denk- und Erlebnismuster, um neue Vorstellungen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Termin	Di. 12.03.2019 und Mi. 13.03.2019, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin	Tanja Könnecke-Schramm, Sonderpädagogin, M.A., Systemischer Coach, NLP-Trainerin
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	140 EUR
Anmeldeschluss	26.02.2019

Mehr Projektarbeit – und alle Beteiligte profitieren (Kurs A-10)

Das Thema „Projektarbeit“ ist immer verbunden mit vielfältigen unterschiedlichen Vorstellungen und Vorerfahrungen. Oftmals herrscht in den Teams Unsicherheit darüber, wann die pädagogische Arbeit tatsächlich ein Projekt ist und wie denn Projektarbeit „geht“.

Schwerpunktmäßig sollen die folgenden Fragen behandelt werden:

- Was versteht man unter Projekt/ Projektarbeit?
- Was sagt der BayBEP dazu?
- Was ist die (Ausgangs-)Basis für Projektarbeit?
- Wie können Kinder und PädagogInnen gleichermaßen davon profitieren?
- Warum ist Projektarbeit die zeitgemäße Antwort auf das Thema Schulvorbereitung?
- Wie lernen Kinder am besten?

Termin	Do. 14.03.2019, 13.30 - 17.00 Uhr
Referentin	Christine Hacker, Erzieherin, Beauftragte für die Pädagogische Qualitätsbegleitung Landratsamt Mühldorf
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	35 EUR
Anmeldeschluss	28.02.2019

Die Arbeit in der Ganztagschule erfordert hohe pädagogische Kompetenzen. Zugleich bietet die Ganztagschule aufgrund des Mehr an Zeit und der unterschiedlichen Bildungssettings vielfältige pädagogische Möglichkeiten. Der Workshop vermittelt zunächst grundlegende pädagogische Prinzipien, die besonders in der Ganztagschule Anwendung finden (u. a. Regeln und Rituale, Feedbackkultur, Umgang mit Heterogenität und kultureller Vielfalt, Partizipation). Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem sozialen Lernen, das zu den großen Potenzialen der Ganztagschule gehört: Welche Möglichkeiten, aber auch welche Grenzen gibt es hier? Wie können altersgerechte Angebote gestaltet werden?

Eine gute Kommunikation ist Voraussetzung für die Umsetzung pädagogischer Zielsetzungen. Es werden Grundlagen der Kommunikation vermittelt, geübt, wie man (auch schwierige) Gesprächssituationen gestalten kann, und Instrumente der Konfliktbewältigung vorgestellt. Zuletzt steht eine gelingende Gruppenführung im Fokus: Welche Dynamiken können in Gruppen entstehen, welche Rollen entwickeln sich, und wie wirkt sich dies auf die Interaktion in der Gruppe aus?

Ziel der Fortbildung ist es, an Ganztagschulen tätige Fach- und Ergänzungskräfte und Menschen, die sich für dieses Arbeitsfeld interessieren, mit den Grundlagen sowie den wesentlichen Chancen und Herausforderungen der Ganztagschule vertraut zu machen.

Termin	Fr. 22.03.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin	Heike Maria Schütz Leiterin der Akademie für Ganztagschulpädagogik
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	80 EUR
Anmeldeschluss	01.03.2019

„Wenn die Sprache hüpf und singt“ – was Musik und Bewegung alles kann!

(Kurs A-12)

Mit Stimme und Rhythmus, Bewegung und Klang zu spielen, zu experimentieren und zu gestalten macht Vergnügen, es schafft Sicherheit und die Unterstützung der Sprache folgt sogleich auf dem Fuß.

Wir erkunden und sammeln an diesem Tag lebendige Möglichkeiten, auf spielerische Weise Sprache, Bewegung und Musik zu verknüpfen und Sie gehen mit einem Sack voll neuer Ideen und vielfältigen Anregungen nach Hause.

Termin	Do. 28.03.2019, 13.00 - 17.00 Uhr
Referentin	Claudia Pickart, Musikpädagogin, Sozialpädagogin, Fachakademie Mühldorf
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	35 EUR
Anmeldeschluss	14.03.2019

Kinder wollen draußen sein – Naturerkundungen mit Kindern

(Kurs A-13)

Wald-Projekte, kleinere und größere Ausflüge und andere Unternehmungen im Freiland, wie sie inzwischen häufig durchgeführt werden, bieten eine hervorragende Gelegenheit, sich intensiv mit Naturphänomenen sowie Pflanzen und Tieren in verschiedenen Lebensräumen zu beschäftigen. Dies ist Anlass für vielfältige Entdeckungen und Fragen der Kinder. Diese Fragen wollen ernst genommen und beantwortet werden.

Bei dieser Fortbildung geht es sowohl um grundlegendes ökologisches Wissen, als auch um Phänomene und naturkundliche Besonderheiten, die speziell für Kinder interessant sind.

Es werden konkrete Beispiele vorgestellt und diskutiert, kleine Erkundungen in nahe gelegene Naturräume durchgeführt.

Termin	Di. 02.04.2019, 9.00 - 16.00 Uhr
Referent	Herbert Österreicher, Dipl. Ing. FH Mag.art.
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	80 EUR
Mitzubringen	festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Schreibzeug, Fotokamera, ggf. Lupe
Anmeldeschluss	19.03.2019

PsychoMotorik (Aufbauseminar, zweitägig)

(Kurs A-14)

Diese Veranstaltung ist ein Aufbauseminar der jeweiligen Basisseminare in der Fachakademie Mühldorf von 2018 und 2019.

In den Basisseminaren stand eine Einführung in ein Konzept von psychomotorischer Begleitung von Kindern im Vordergrund. In diesem Aufbauseminar erfolgt nun eine Reflexion von Erfahrungen mit Psychomotorik in der Einrichtung. Es geht dabei um die praxisorientierte Umsetzung und um Fragen, die in der Arbeit entstanden sind, z. B.:

- Wie ging es mir in der Umsetzung meiner Haltung und den PM-Inhalten?
- Welche Materialien, Spiele, Entspannungssituationen sind mir wichtig?
- Wie kann Psychomotorik in den Tagesablauf integriert werden?
- Wie ist mein Blick auf Wertschätzung, Unterstützung, Mitgefühl, Beschämung, Würde?
- Wie gehe ich mit Inhalten von Begleitung/Förderung, Leistungsdruck, Lernen, Enttäuschung u. a. um?

Auch in diesem Aufbauseminar wechseln sich Praxis- und Theorieteile ab. Supervision wird bei sich ergebenden Fragen aus der praktischen Arbeit möglich.

Termin	Di. 01.10.2019 und Mi. 02.10.2019, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Referent	Michael Passolt, Psychomotoriker, Motologe, Supervisor (FPI)
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	140 EUR
Anmeldeschluss	20.09.2019

Seit Inkrafttreten des BayKiBiG zum 01.08.2005 sind alle bayerischen Kindertageseinrichtungen verpflichtet, eine Konzeption zu entwickeln, diese zu veröffentlichen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Doch es reicht nicht aus, die Konzeption einmalig zu erstellen, vielmehr verlangt der Gesetzgeber deren regelmäßige Fortschreibung für den Erhalt von Betriebserlaubnis und staatlicher Förderung.

Die Konzeption einer Einrichtung ist die verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit – und als solche Bestandteil von Arbeitsverträgen des pädagogischen Personals und Betreuungsverträgen mit den Eltern.

Um die bayerischen Kindertageseinrichtungen bei ihrer Aufgabe „Konzeptionsentwicklung“ zu unterstützen, wurde von Seiten des Staatsinstituts für Frühpädagogik (ifp) im Januar 2018 der „Orientierungsrahmen für das Praxisfeld Kindertageseinrichtungen“ veröffentlicht. Ziel des Orientierungsrahmens ist es, Kitas zu stärken, ihre Aufgabe Konzeptionsentwicklung effizient und erfolgreich zu bewältigen. Er setzt sich aus drei Modulen zusammen. Modul B enthält inhaltliche Empfehlungen entlang der entwickelten Mustergliederung für Kita-Konzeptionen.

Diese Mustergliederung ist hilfreich, entbindet Einrichtungsteams aber nicht von ihrer Aufgabe, sich mit ihren individuellen Gegebenheiten, Zielen, Handlungsmöglichkeiten und der Qualitätsentwicklung auseinanderzusetzen und diese zu formulieren. Die Fortbildungsmodule zur Konzeptionsentwicklung bieten die Möglichkeit, sich mit den Gliederungspunkten intensiv zu befassen, wobei Sie sich zu einzelnen oder allen Modulen anmelden können.

Modul 1

(Kurs K-1)

Struktur und Rahmenbedingungen der Einrichtung:

In diesem Modul befassen wir uns vor allem mit der Situation der Kinder und Familien, die diese in ihrem engeren und weiteren Lebensumfeld vorfinden. Welche Familien- und Wohnsituationen sind häufig anzutreffen, welche sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Hintergründe gibt es und wie wirken sich diese Gegebenheiten auf unsere pädagogische Arbeit in der Einrichtung aus – auf unsere Aufträge Bildung, Erziehung, Betreuung und Kinderschutz?

Termin	Do. 04.04.2019, 9.30 - 13.30 Uhr
Referentin	Gabriele Stegmann, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
Teilnehmerzahl	20
Teilnahmegebühr	40 EUR
Anmeldeschluss	22.03.2019

Modul 2

(Kurs K-2)

Orientierung und Prinzipien des Handelns:

Was ist unser Bild von Kind, Eltern und Familie? Welches Bildungsverständnis ist für uns handlungsleitend? Wie wird die Forderung Diversität /Vielfalt als Chance

zu sehen, in unserer Einrichtung gelebt? Wo liegen unsere Schwerpunkte, wenn es darum geht, Kinder in ihren Basiskompetenzen zu stärken? Welche pädagogische Haltung herrscht bei uns vor und wie verstehen wir unserer Rolle als Pädagoginnen und Pädagogen?

Termin **Di. 07.05.2019, 9.00 - 16.00 Uhr**
Referentin Gabriele Stegmann, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
Teilnehmerzahl 20
Teilnahmegebühr 80 EUR
Anmeldeschluss 12.04.2019

Modul 3

(Kurs K-3)

Übergänge des Kindes im Bildungsverlauf – Kooperative Gestaltung und Begleitung:

„Erfolgreiche Übergangsbewältigung ist ein Prozess, der von allen Beteiligten gemeinsam zu gestalten ist“ (BayBEP, Kap. 6.1).

In diesem Modul betrachten wir zunächst in einem theoretischen Teil die Herausforderungen und die damit verbundene motivierende Seite des Transitionsansatzes – ohne die Belastungsrisiken zu vernachlässigen.

Im praktischen Teil befassen wir uns mit der bedürfnisgerechten Gestaltung von Übergängen: Übergang in die Einrichtung, Übergänge innerhalb der Einrichtung – auch Übergänge im Alltag – Übergänge in andere sozialpädagogische Einrichtungen und Übergang in die Schule.

Termin **Di. 14.05.2019, 9.00 - 16.00 Uhr**
Referentin Gabriele Stegmann, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
Teilnehmerzahl 20
Teilnahmegebühr 80 EUR
Anmeldeschluss 29.04.2019

Modul 4

(Kurs K-4)

Unser Selbstverständnis als lernende Organisation

Die Anforderungen an Kindertageseinrichtungen unterliegen aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen einem fortlaufenden Wandel. Verstehen sich Kindertageseinrichtungen als sogenannte „Lernende Organisation“, betrachten sie den Wandel als Normalfall, können sie sich auf Veränderungen und neue Herausforderungen aktiv einstellen und angemessen darauf reagieren.

In diesem Modul beleuchten wir den Begriff der „Lernenden Organisation“ und erfahren, welche Chancen dieses Verständnis für die Qualitätsentwicklung der Einrichtung birgt und welche Auswirkungen es darauf hat.

Termin **Di. 04.06.2019, 9.30 - 13.30 Uhr**
Referentin Gabriele Stegmann, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
Teilnehmerzahl 20
Teilnahmegebühr 40 EUR
Anmeldeschluss 21.05.2019

Weitere Angebote der Fachakademie Mühldorf

Supervision in Ihrer Einrichtung

Gerne vermitteln wir auf Anfrage SupervisorInnen für Einzel- oder Gruppensupervision.

Ressourcenorientierte Traumafachberatung

Dramatische Ereignisse und Erfahrungen lösen häufig Gefühle von Ohnmacht und Angst aus.

Wiederkehrende belastende Zustände schränken dauerhaft die Lebensqualität ein.

Ziel der pädagogischen Fachberatung ist es, durch Erkennen der eigenen Ressourcen zu Stabilisierung und Selbststeuerung zu gelangen.

Ein erstes Klärungsgespräch ist für Sie kostenfrei.

Für Studierende der Fachakademie Mühldorf entstehen grundsätzlich keine Kosten.

Terminvereinbarung mit: r.loidl@fachakademie-muehldorf.com

Robert Loidl, Dipl. Sozialpädagoge (FH),
Traumapädagoge und Traumafachberater
(DeGPT/BAG-PT)

Fortbildungen von anderen Veranstaltern

Waldpädagogik

Termine	21. - 23.09.2018 09. - 11.11.2018 15. - 17.02.2019 17. - 19.05.2019 12. - 14.07.2019
Ort	Fachakademie Mühldorf
Infos und Anmeldung	GNU Gesellschaft für Natur- und Umwelterziehung e.V. Fichtenstraße 12, 73550 Wißgoldingen Telefon / Fax: 07162 - 25 25 0 gnu-ev@gmx.de www.gnu-ev.de

Zielgruppe unserer Veranstaltungen

sind insbesondere:

- Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
- SozialpädagogInnen
- Lehrkräfte
- ErzieherInnen im Berufsanererkennungsjahr

Veranstaltungsort

Die Veranstaltungen finden in der Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf statt.

Anmeldung

Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf
Starkheim 3, 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: 08631 - 98637-16 (Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr)
Fax: 08631- 98637-18
E-Mail: rosemarie.precht@diakonie-traunstein.de

Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich, per Fax, telefonisch oder über E-Mail erfolgen. Anmeldungen sind in jedem Fall verbindlich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldefristen. Selbstverständlich können Sie nach der Anmeldefrist anfragen, ob noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Sie erhalten nach der Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung, vorzugsweise per E-Mail.

Kursgebühr und Zahlung

Die Kursgebühren sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto zu überweisen, erst dann gilt die Anmeldung als gesichert.

Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf
Kreissparkasse Mühldorf
IBAN: DE44 7115 1020 0000 9354 37
BIC: BYLADEM1MDF

ErzieherInnen im Berufsanererkennungsjahr erhalten 50% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr.

Verpflegung

In der Kursgebühr sind bei ganztägigen Veranstaltungen, falls nicht anders vermerkt, eine Pausenbewirtung vormittags und nachmittags enthalten. Auch bei Nachmittagsveranstaltungen ist eine Pausenbewirtung enthalten.

Außerdem bieten wir Ihnen ein preisgünstiges Mittagessen in unserer Cafeteria. Bitte beachten Sie, dass wir für nicht in Anspruch genommene Leistungen keine Preisnachlässe gewähren.

Rücktritt

Bis zum Ende des Anmeldeschlusses ist ein Rücktritt möglich. Erfolgt die Absage später, müssen wir Ihnen die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Sie können selbstverständlich eine Ersatzperson mitteilen.

Kursausfall

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung der Referentin/ des Referenten kann der Kurs abgesagt oder verschoben werden. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen in diesem Fall bereits entrichtete Zahlungen in voller Höhe zurück. Weitere Ansprüche gegenüber dem Träger bestehen nicht.

Teilnahmebestätigung

Am Kursende erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.



Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf

Starkheim 3

D - 84453 Mühldorf am Inn

Telefon 08631 - 98637-0

Fax 08631 - 98637-18

fachakademie.muehldorf@diakonie-traunstein.de

www.fachakademie-muehldorf.com